
Liebe Hüttengäste,

herzlich willkommen auf dieser Alpenvereinshütte! Damit für Sie und für die anderen Gäste der Aufenthalt so angenehm wie möglich ist, bitten wir sie, die Hüttenordnung* des DAV zu beachten.

Für die Willi-Merkel-Hütte gilt im Besonderen:

- Die Willi-Merkel-Hütte ist eine Selbstversorgerhütte mit Kochgelegenheit ohne Getränkeausgabe und bietet Platz für ca. 27 Personen.
- Tragen Sie sich bitte (mit Mobilnummer) in das Hüttenbuch ein. Sie erleichtern im Unglücksfall der Bergrettung die Suche.
- Für die Stromversorgung ist eine PV-Anlage vorhanden. Die Stromversorgung muss eingeschaltet werden; der Hauptschalter befindet sich auf der linken Seite der Eingangstüre oben an der Treppe zum Keller (siehe Punkt „Stromversorgung“ unten).
- Die Willi-Merkel-Hütte sowie die Füssener Hütte werden von einer kleinen Quelle mit Wasser versorgt – daher bitte sparsam mit dem Trinkwasser umgehen.

• Wasserversorgung

Das Wasser auf der Willi-Merkel-Hütte ist kein Trinkwasser!!! Das Wasser darf nur in abgekochtem Zustand zum Trinken verwendet werden!!!

Verhalten bei extremer Trockenheit und Wassermangel:

Das Wasser der Quelle reicht gerade für den normalen Hüttenbetrieb aus.

In den Sommermonaten kann es vorkommen, dass bei extremer Trockenheit das Wasser der Quelle nicht ausreicht. Zur Toilettenspülung muss dann Wasser von der Viehtränke unterhalb der Hütte geholt werden.

Als Trinkwassernotreserve steht im Keller ein 600-ltr.-Wassertank zur Verfügung. Auch hierfür gilt das Abkochgebot bei Nutzung als Trinkwasser.

Der Hauptwasserhahn der Hütte befindet sich im Keller in der Speise neben dem Damenwaschraum.

• Abfallbeseitigung

Nehmen Sie bitte Ihre **Abfälle** wieder **mit** ins Tal. Bitte lassen sie keine Lebensmittel zurück.

• Waldbrandgefahr und Brandschutz

Das Entzünden von offenen Feuern (Lagerfeuer) ist auf dem Hüttengelände verboten.

Rauchen und offenes Feuer (auch Kerzen) sind in der gesamten Hütte verboten.

• Übernachtung

Aus hygienischen Gründen ist derzeit für alle Schlafplätze die Verwendung eines **eigenen Schlafsacks** und eines **eigenen Leintuchs** für die Matratze **verpflichtend vorgeschrieben**.

Decken und Kopfkissen stehen derzeit aus Hygieneschutzgründen **nicht zur Verfügung!**

• Zugang zur Hütte

Am Kellereingang der Hütte befindet sich ein Schlüsselsafe. Den Code erhalten Sie vor dem Belegungstermin. Die Schlüssel im Safe öffnen Ihnen den Kellereingang, den Haupteingang und den Holzschuppen.

Die Außentüren sind mit Panikschlössern versehen, d.h. auch wenn die Türen verschlossen sind, können die Türen von innen immer geöffnet werden.

Vorsicht: Von außen bleibt das Schloss versperrt! D.h. wenn das Schloss verriegelt ist, und Sie von innen die Türe öffnen, dann können Sie nach außen gehen. Wenn Sie dann von außen die Türe schließen und den Schlüssel nicht dabei haben, dann haben Sie sich ausgesperrt.

• Stromversorgung

Die Hütte verfügt über eine autarke Stromversorgung in Form einer Photovoltaik-Anlage.

Die PV-Anlage ist in erster Linie für Licht auf der Hütte installiert worden. Zum Einschalten der Anlage den Hauptschalter am Kellerabgang einschalten. **Beim Verlassen der Hütte den Hauptschalter wieder ausschalten.**

Die PV-Anlage ist nicht für große elektrische Verbraucher ausgelegt. Es dürfen nur Verbraucher mit **max. 1000 Watt** betrieben werden. Konkret dürfen also folgende Betriebsmittel **nicht** verwendet werden: **Kaffeemaschine, Föhn, Staubsauger, elektrische Werkzeuge, Wasserkocher, Rührgeräte, Toaster, Kühlschränke.**

Ladegeräte für Akkus oder Handys dürfen angeschlossen werden.

Sollte die Leistungsgrenze überschritten werden, so löst die Sicherung im Wechselrichter aus, und die Hütte ist für den Rest des Besuchs komplett stromlos.

Besteht bei einem Betriebsmittel Zweifel bezüglich der elektrischen Leistung, so vermeidet dessen Gebrauch.

• Herdbenutzung

Vor der Benutzung des **Herdes** ist unbedingt darauf zu achten, dass das „**Schiffchen**“ (Behälter am Herd links vor dem Kamin) immer **mit Wasser gefüllt** ist.

Wenn der Kamin nicht richtig zieht, d.h. der Ofen in den Raum raucht, dann schnellstmöglich lüften und im Boiler (im Keller vor dem Herrenwaschraum) ein Feuer machen.

Vor Verlassen der Hütte ist der Ascheschuber in die Aschentonne außerhalb der Hütte zu entleeren.

• Erste Hilfe, Notfälle

Ein Erste-Hilfe-Kasten und ein Notfallrucksack befinden sich im Flur bei den Zugängen zu den Schlafräumen

Bitte informieren Sie uns, wenn sie etwas entnommen haben, damit wir den Erste-Hilfe-Kasten wieder auffüllen können.

Im gesamten Reintal gibt es **keinen Empfang** für Mobilfunkgeräte. Das nächste Notfalltelefon ist auf der Otto-Mayr-Hütte.

Hüttenordnung Willi-Merkel-Gedächtnishütte 1.550 m

• Allgemeines Verhalten

Bitte melden Sie alle Schäden, auch zerbrochenes Geschirr und Gläser, damit diese wieder besorgt werden können.

Der Aufenthalt von Haustieren in der Hütte ist untersagt.

Die Willi-Merkel-Hütte ist eine Selbstversorgerhütte der Kategorie 1 des Deutschen Alpenvereins, und somit ist der zuständige Hüttendienst verpflichtet, DAV-Mitglieder zusätzlich mit aufzunehmen.

Feuchte Wände und nasser Boden in den Toiletten:

Da die Kellerwände kalt sind, ist es völlig normal, dass die warme Luft an den Wänden kondensiert. Dabei hilft nur viel wischen und wenig lüften, da die warme Luft von draußen kommt.

• Auffahrt zur Hütte

Die Nutzung des Forst- und Almweges der Agrargemeinschaft Musau zur Auffahrt zur Willi-Merkel-Hütte ist ausschließlich Mitgliedern der Sektion Friedberg gestattet und erfolgt auf eigene Gefahr. Wird eine Auffahrt gewünscht, ist dies bei der Anmeldung zu beantragen, spätere Anfragen können nicht mehr berücksichtigt werden. Der dazu benötigte Schrankenschlüssel muss zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle persönlich abgeholt und zurückgebracht werden.

Mehrfache Berg- und Talfahrten sind ausdrücklich verboten!

Das Fahrzeug muss innerhalb der Einzäunung am Holzlagerplatz zwischen Otto-Mayr-Hütte und Füssener Hütte für die Dauer des Aufenthaltes geparkt werden. Das Abstellen erfolgt auf eigene Gefahr.

• Verlassen der Hütte - Checkliste

Für das Verlassen der Hütte ist die auf der Homepage beigefügte Checkliste zu beachten.

Vor Verlassen der Hütte ist die gesamte Hütte zu reinigen. Darunter fallen Tätigkeiten wie: **Geschirr spülen, Schlafräume kehren, Decken zusammenlegen, Waschräume und WC's reinigen, Böden in Waschräumen und Aufenthaltsraum nass wischen** (die dafür benötigten Reinigungsmittel befinden sich im Keller), **Fenster schließen und Fensterläden anlegen.**

Hauptschalter für die PV-Anlage ausschalten!

Alle Gegenstände, die mitgebracht wurden, müssen wieder mitgenommen werden. Darunter fallen auch Abfälle aller Art.

Einen angenehmen Aufenthalt und schöne unfallfreie Bergtouren wünschen Ihnen die Sektion Friedberg und das Hüttenwartteam.

Sollten Rückfragen bestehen, steht Ihnen das Hüttenwartteam gerne zur Verfügung.

Hüttenwartteam:

Reinhard Frohnauer
Beate Stockmaier
Lukas Konietzka
Vitus Stolz
Gisbert Zeddel
willi-merkl-huette@alpenverein-friedberg.de

Sektion:

Deutscher Alpenverein
Sektion Friedberg
Schmiedgasse 1
D-86316 Friedberg
sektion@alpenverein-friedberg.de